

Vorlage Nr. 343/09

Betreff: **Leistungsvergleich Bibliotheksindex (BIX)**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

| | | | | | | | | |
|-----------------|---------------------|-------|------------|------|--------------------------|-------|-------------------------------|---------------|
| Kulturausschuss | | | 17.09.2009 | | Berichterstattung durch: | | Frau Ehrenberg Frau Wigger | |
| TOP | Abstimmungsergebnis | | | | | z. K. | vertagt | verwiesen an: |
| | einst. | mehr. | ja | nein | Enth. | | | |
| | | | | | | | | |

Betroffene Produkte

| | |
|------|---------------|
| 1303 | Stadtbücherei |
|------|---------------|

Betroffenes Leitbildprojekt/Betroffene Maßnahme des Integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzeptes

| |
|--|
| |
|--|

Finanzielle Auswirkungen

Ja Nein

| | | | | |
|------------------------------------|--|----------------------|--|--|
| Gesamtkosten der Maßnahme € | Finanzierung | | Jährliche Folgekosten <input type="checkbox"/> keine € | Ergänzende Darstellung (Kosten, Folgekosten, Finanzierung, haushaltsmäßige Abwicklung, Risiken, über- und außerplanmäßige Mittelbereitstellung sowie Deckungsvorschläge) siehe Ziffer der Begründung |
| | Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge) € | Eigenanteil € | | |

Die für die o. g. Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel stehen

- beim Produkt/Projekt _____ in Höhe von _____ € zur Verfügung.
- in Höhe von _____ **nicht** zur Verfügung.

mittelstandsrelevante Vorschrift

Ja Nein

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Kulturausschuss nimmt die Ausführungen zu den Ergebnissen des bundesweiten Leistungsvergleiches der Bibliotheken (BIX) und insbesondere die erzielten Ergebnisse der Stadtbibliothek Rheine für das Jahr 2008 zur Kenntnis.

Begründung:

Der Deutsche Bibliotheksverband hat die aktuellen Zahlen zur Leistungsmessung im BIX-Bibliotheksindex für das Jahr 2008 im Juli veröffentlicht. Insgesamt messen sich mehr als 250 Hochschul- und Stadtbibliotheken in acht Größen- oder Fachklassen als Informationsvermittler, Bildungspartner und Orte des gesellschaftlichen Lebens. Das BIX-Ranking enthält 17 Kennzahlen zum Dienstleistungsangebot der Bibliothek und ihrer Ausstattung durch den Träger, zum Erfolg bei ihren Kundinnen und Kunden sowie zum optimalen Einsatz der Ressourcen.

Seit 10 Jahren gibt es den BIX, der in einem bundesweiten Kennzahlenvergleich feststellt, welche Bibliotheken gute Arbeit leisten, das heißt tagesaktuelle Medien, großzügige Öffnungszeiten, eine anregende Atmosphäre zum Lernen, Arbeiten und Entdecken bieten, digitale Angebote, kompetente Leseförderung und gute Beratung im Angebot haben und wissen, wo die eigene Bibliothek mit ihren Ressourcen und Leistungen steht. Von Anfang an nimmt die Stadtbibliothek Rheine am BIX teil. In diesem Jahr sind die Ergebnisse besonders spannend. Ist doch das Jahr 2008 das erste Jahr, in dem die Stadtbibliothek ganzjährig am neuen Standort in der Mall zu finden ist.

Das Ergebnis: Die Stadtbibliothek belegte in ihrer Größenklasse den 21. Rang und liegt damit erstmals **über dem Durchschnitt** von insgesamt 43 teilnehmenden Bibliotheken in Kommunen mit 50.000 bis 100.000 Einwohnern. Im letzten Jahr erreichte die Stadtbibliothek Rheine Platz 26, im Jahr davor Platz 37.

Die Leistungen der Bibliotheken werden in vier „Dimensionen“ bewertet: Auftragserfüllung, Kundenorientierung, Wirtschaftlichkeit und Entwicklung.

In der Dimension „Entwicklung“ hat die Stadtbibliothek den **ersten Platz** belegt. Drei Indikatoren werden hier gewertet: die Erneuerungsquote – der Wert für die Stadtbibliothek ist hervorragend, der kontinuierliche Medienausbau zeigt Wirkung; die Investitionen – Ausgaben für den Ausbau des Kinderbereiches „Himmel und Höhle“ werden positiv gewertet; die Fortbildungsquote der Mitarbeiterinnen, die hier auch erfasst wird, lässt noch zu wünschen übrig, ist aber durchaus im Mittelfeld angesiedelt.

In der Dimension „Auftragserfüllung“ erreicht die Bibliothek ihren schlechtesten Wert mit dem 38. Rang. Vier Indikatoren werden gemessen – unter anderem Flächenangebot und Personalausstattung. Die Stadtbibliothek Rheine bietet pro 1.000 Einwohner 18,7 qm Fläche, das ist weniger als im Durchschnitt der Bibliotheken. Doch die Qualität der Fläche, die die Stadtbibliothek bietet, kann zah-

lenmäßig nicht erfasst werden. Sicherlich ist in Rheine durch geschickte Planung mit wenig Fläche viel erreicht worden. Beim Index Personalausstattung hat die Bibliothek den letzten Platz des Vorjahres an eine andere Bibliothek abtreten können, erreicht aber mit 0,12 Mitarbeiter je 1.000 Einwohner dennoch nur den zweitletzten Platz; durchschnittlich stehen 0,22 Mitarbeiter je 1.000 Einwohner und damit fast doppelt so viele Mitarbeiter zur Verfügung.

Vor diesem Hintergrund muss Platz 27 in der Dimension „Kundenorientierung“ sicher besonders gewürdigt werden. Auffällig ist hier, dass die Öffnungszeiten geringer ausfallen, als die anderer Bibliotheken. Da erst ab September 2008 die längeren Öffnungszeiten von 35 Stunden in der Woche angeboten wurden, konnten für den diesjährigen Vergleich noch keine besseren Werte erwartet werden. Beim Medienumschlag wird genau der Mittelwert erreicht, die Anzahl der Besuche je Einwohner weicht nur geringfügig vom Mittelwert ab.

In der Dimension „Wirtschaftlichkeit“ erreicht die Stadtbibliothek Rheine den 30. Platz. Dennoch liegt der Wert für „laufende Ausgaben je Besuch“ näher beim Minimalwert als beim Mittelwert.

Durch den Leistungsvergleich lernt eine Bibliothek, ihre Stärken und Schwächen besser einzuschätzen. Der Vergleich zeigt, wo Ressourcen zu knapp bemessen sind oder wichtige Rahmenbedingungen nicht stimmen. In Rheine sind wir auf einem guten Weg, die Platzierung der Bibliothek weiter zu verbessern. Im kommenden Jahr werden die Jahresöffnungszeiten höher ausfallen, da ganzjährig 35 Stunden in der Woche geöffnet wurde, ab August sogar 39 Stunden an sechs Tagen der Woche. Der kontinuierliche Ausbau des Medienbestandes wird ein Übriges tun, den Wert positiv zu beeinflussen. Fortbildung für die Mitarbeiterinnen der Bibliothek hat eine hohe Priorität. Nachdem in den letzten drei Jahren alle Energie in Umzug und Erneuerung der Einrichtung selbst gesteckt wurde, wird jetzt die fachliche Fortbildung in der Vordergrund rücken müssen, damit die Bürgerinnen und Bürger auch weiter kompetente Ansprechpartner zu allen Fragen der Informationsbeschaffung, Medienkompetenz und Literaturförderung in der Stadtbibliothek antreffen.

Bundesweit liegt in unserer Größenklasse übrigens in diesem Jahr die Stadtbibliothek Göppingen an der Spitze, gefolgt von der Bibliothek Herten auf Platz 2. In der Größenklasse der Kommunen mit 30.000 bis 50.000 Einwohnern belegt die Stadtbibliothek Biberach den ersten Platz. Diese Bibliothek ist zur „Bibliothek des Jahres 2009“ gekürt worden

Alle Teilnehmer und Ergebnisse des BIX 2008 finden Sie unter: www.bix-bibliotheksindex.de.

Anlagen:

- Anlage 1: Übersicht BIX-Ergebnisse in der Größenklasse 50.000 bis 100.000 Einwohner
- Anlage 2: Zertifikat „Entwicklung“